



Freie und Hansestadt Hamburg  
Bezirksamt Hamburg-Nord  
Bezirksversammlung

<b>Kleine Anfrage nach § 24 BezVG</b> öffentlich	Drucksachen-Nr.: <b>20-2417</b>
	Datum: 17.12.2015
<b>von Herrn Bohlen, CDU</b>	Aktenzeichen: 123.30-11

Beratungsfolge	
	Datum
Gremium	

**100.000 € (Einhunderttausend Euro) für eine Internet-Plattform?  
Ja ist denn schon Weihnachten?!?  
Kleine Anfrage Nr. 209/2015 von Herrn Bohlen, CDU-Fraktion**

Sachverhalt:

Am 16.12.2015 wurde dem JHA die Drs. 20-2355 „Mittel für die Förderung des Bürgerschaftlichen Engagements im Umfeld von Flüchtlingsunterkünften“ zur Kenntnisnahme vorgelegt. Im Absatz „Mittel für 2016“ unter Ziffer 2 „Mittel zur Förderung der Beteiligung von Bürgerinnen und Bürgern“ wird erwähnt, dass sich „die Bezirksämter (...) mit der BASFI darauf verständigt [haben], dass € 100.000,- davon verwendet werden, um die Internet-Plattform „hamburg aktiv“ um eine Engagement-Plattform zu erweitern. Ziel ist es, die große Zahl an Nachfragen besser zu steuern.“

Bürgerliches Engagement hinsichtlich der Flüchtlingsunterbringung und -hilfe ist unterstützenswert und sollte gefördert werden. Es ist auch durchaus bekannt, dass IT-Dienstleistungen nicht umsonst sind und dass die professionelle Erstellung einer Plattform durchaus Kosten verursacht, dennoch erscheint die Summe von 100.000 Euro, die hierfür zur Verfügung gestellt werden soll auf den ersten Blick sehr hoch.

**Vor diesem Hintergrund frage ich den Herrn Bezirksamtsleiter:**

1. Wie setzt sich die in Drs. 20-2355 erwähnte Summe von 100.000 Euro für die Erweiterung der Internet-Plattform „hamburg aktiv“ genau zusammen?  
(Bitte eine genaue Auflistung unter Nennung der jeweiligen Inhalte und Kosten.)

Vorbemerkung:

Die Bezirksämter beabsichtigen gemeinsam mit der Behörde für Arbeit, Soziales, Familie und Integration (BASFI) und der Behörde für Schule und Berufsbildung (BSB) die bestehende Internetplattform „hamburg-aktiv“ zu erweitern. Hierfür wurden € 100.000,- aus der Drucksache 21/1354 reserviert.

Im nächsten Schritt werden die Bezirksämter und die beteiligten Behörden mit dem Betreiber der Internetplattform über Inhalte und Umsetzungsmöglichkeiten sprechen.  
Danach wird die BSB als Zuwendungsgeber des Betreibers eine Leistungsbeschreibung erstellen und die entsprechenden Verhandlungen führen.  
Erst danach wird man eine genaue Kostenkalkulation vorlegen können und es wird sich zeigen, ob der eingeplante Betrag ausreichend ist oder zu hoch veranschlagt wurde.  
Die vorausgeschickt beantwortet das Bezirksamt die Fragen wie folgt:

Zu 1:

Zurzeit nicht möglich. S. Vorbemerkung.

2. *Gab oder gibt es eine Ausschreibung hinsichtlich des Auftrages zur Erweiterung der o.g. Internet-Plattform und wenn ja, mit welchen Inhalten?  
Wenn nein, warum nicht?*

Eine Ausschreibung ist nicht geplant bzw. nicht notwendig, da es sich um eine Erweiterung einer bestehenden Plattform handelt, die bereits von einem Träger betrieben wird.

3. *Auf welcher Grundlage wurde wann von wem und warum ermittelt und veranschlagt, dass für die Erweiterung der o.g. Internet-Plattform 100.000 Euro erforderlich sind/werden?*

S. Vorbemerkung.

4. *Wer ist Eigentümer/Inhaber/Betreiber der Internet-Plattform „hamburg aktiv“?*

Der Verein „Weiterbildung Hamburg e.V.“

5. *Gab es einen Antrag auf Unterstützung mit städtischen Mitteln für die Erweiterung der o.g. Internet-Plattform und wenn ja, wann, an wen und mit welchem Inhalt?  
Wenn nein, auf welcher rechtlichen Grundlage wurden die Mittel zur Verfügung gestellt und warum?*

Es gibt keinen Antrag. S. Vorbemerkung.

18.12.2015

Harald Rösler

Anlage/n:

Keine